

WIRTSCHAFTSPRIVATRECHT – KOMPAKTWISSEN FÜR BETRIEBSWIRTE

Eine Gemeinschaftsproduktion der Pforzheimer Rechtsprofessoren

>> von Rainer Gildeggen > Im Frühjahr 2011 hat der Oldenbourg Verlag das Lehrbuch „Wirtschaftsprivatrecht, Kompaktwissen für Betriebswirte“ auf den Markt gebracht. Autoren sind alle 13 hauptamtlich in Pforzheim lehrenden Rechtsprofessoren. Das Lehrbuch ist insofern einzigartig, als es eine so umfassende Gemeinschaftsproduktion von Rechtsprofessoren an einem Lehrbuch für Betriebswirte in Deutschland bisher nicht gibt.

Das Lehrbuch, das knapp 400 Seiten stark ist, will vor allem den Studierenden grundlegendes Wissen über das Wirtschaftsrecht vermitteln und ihnen helfen, die Prüfungsklausuren im Recht zum Erfolgserlebnis werden zu lassen. Inhaltlich geht es um den Abschluss von Verträgen, die Rechte und Pflichten der Beteiligten bei Kauf-, Werk- und Handelsvertreterverträgen, Un-erlaubte Handlungen und Produkthaftung. Das Arbeits- und das Gesellschaftsrecht werden in Grundzügen vorgestellt. Fragen des Eigentumserwerbs und das wichtige Recht der Kreditsicherheiten runden die Themenpalette ab. Das Buch behandelt damit den Lehrstoff der Vorlesungen Vertragsmanagement I, II und Recht der Produktionsfaktoren. Die Studierenden können es also über mehrere Semester und Vorlesungen begleitend einsetzen.

Didaktisch versucht das Lehrbuch auf der Höhe der Zeit zu sein. Gleich zu Beginn wird darauf hingewiesen, dass es bei der Rechtsausbildung darum geht, Grundlagen zu schaffen, die die Studierenden nach ihrem späteren Berufseinstieg durch Praxiswissen ergänzen und die sie damit auf mittlere Sicht befähigen, Recht als Entscheidungsparameter sachgerecht in ihre betrieblichen Entscheidungen einzubeziehen. Am Anfang jedes Kapitels führen ein oder mehrere praktische Fallbeispiele unter der Überschrift „Stellen Sie sich vor“ in die Problemstellung ein. Nachfolgend werden die ökonomischen Hintergründe eines Themenbereichs dargestellt. Durch diesen sich in jedem Kapitel wiederholenden Aufbau wird jeweils an das Vorwissen der Studierenden angeknüpft, um sie so für den nachfolgenden juristischen Stoff aufnahmefähig zu machen. Die meist recht kurz gehaltenen juristischen Ausführungen werden an einer großen Zahl von Praxisbeispielen illustriert. Das entspannt nicht nur, sondern soll bei den Lesern erste Ansätze eines Rechtsgefühls entstehen lassen. Die Kapitel enden mit wiederholenden Übungsfällen, deren Musterlösungen und kurzen Kapitelzusammenfassungen. Sie sollen Hilfestellung bei der Klausurvorbereitung leisten.

Mit dem Lehrbuch wollen die Autoren nicht nur den Studienerfolg der angehenden Betriebswirte sichern, sondern im Bereich der Rechtsausbildung von Betriebswirten in der eigenen Hochschule, aber auch deutschlandweit Profil zeigen.

Für die eigene Hochschule geht es darum deutlich zu machen, dass die Rechtsausbildung aller Betriebswirte in Pforzheim einem im Kern einheitlichen Konzept folgt. Die rechtlichen Grundlagenvorlesungen werden jedes Semester mehrfach bei unterschiedlichen Studierendengruppen angeboten. Verschiedene Dozentinnen und Dozenten halten die Lehrveranstaltungen. Persönlichkeiten, Vortragsstile, Didaktik und Schwerpunktssetzungen der Dozenten unterscheiden sich. Ein Mindestmaß an Synchronisierung erscheint aus Gründen nicht zuletzt der Fairness gegenüber den Studierenden notwendig. In einem

Diskussionsprozess haben sich die juristischen Kolleginnen und Kollegen in lockerer Abstimmung mit den Verantwortlichen für die betriebswirtschaftlichen Studiengänge auf Mindestinhalte und Methoden verständigt. Weil das Lehrbuch nur 80 % des Vorlesungsstoffes abdecken soll, ermöglicht es den einzelnen Kolleginnen und Kollegen unterschiedliche Schwerpunktssetzungen, individuelle didaktische Stile und Innovationen. Es scheint gelungen zu sein, die Interessen der Studierenden an einem möglichst vergleichbaren Stoff und das Recht jeder Professorin und jedes Professors auf die Freiheit der Lehre in Einklang zu bringen.

Die Fakultät für Wirtschaft und Recht ist sowohl quantitativ als auch qualitativ eine der juristisch am besten ausgestatteten betriebswirtschaftlichen Fakultäten in Deutschland. Seit über 40 Jahren hat die Rechtsausbildung der Betriebswirte an der Hochschule Pforzheim ein besonderes Gewicht. Durch die Einführung des Studiengangs Wirtschaftsrecht von 15 Jahren sind der Hochschule zusätzliche Ressourcen zugeflossen, die heute auch der Ausbildung der Betriebswirte unmittelbar zugute kommen. Schließlich ist es in den letzten zehn Jahren gelungen, junge kompetente und teamfähige Rechtsprofessorinnen und -professoren mit verschiedenen juristischen Spezialisierungen zu berufen. Herausgekommen ist ein leistungsfähiger Kompetenzbereich, der dies mit dem Lehrbuch Wirtschaftsprivatrecht auch deutschlandweit kundtun möchte.

Es bleibt zu hoffen, dass das Lehrbuch eine wohlwollende Aufnahme in Pforzheim und darüber hinaus findet.

Dr. Rainer Gildeggen

ist Professor für Wirtschaftsrecht und einer der Autoren des Lehrbuchs „Wirtschaftsprivatrecht“.

Wirtschaftsprivatrecht

von Rainer Gildeggen, Barbara Lorinser, Andreas Willburger, Tobias Brönneke, Claudius Eisenberg, Simone Harriehausen, Ulrich Jautz, Klaus-Peter Reuthal, Ralph Schmitt, Kerstin Schweizer, Anusch Tavakoli, Brigitte Thäle, Barbara Tybusseck.

